

Future-Shape – Räume werden sensitiv!

Interaktive Umgebungen geben Ausstellungen und Verkaufsflächen eine neue Dimension

Ob Böden, Wände, Glasflächen, Bilder, Plakate oder dreidimensionale Exponate – mit der Future-Shape Sensortechnik können Sie völlig neue Erlebniswelten kreieren in denen Objekte auf Annäherung oder Berührung reagieren. Lassen Sie die Besucher mit ihrer Umgebung interagieren! Erzeugen Sie anwesenheitsgesteuerte Licht- oder Klangeffekte und stellen Sie Information dann zur Verfügung, wenn sie gewünscht wird. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Flächen und Objekte werden interaktiv

Mit der Sensortechnik von Future-Shape bekommen Flächen und Gegenstände künftig zusätzliche Funktionalitäten. Die Sensorflächen können Sie aus einer breiten Palette verschiedenster Materialien auswählen: Textilien, Metall (Abb. 3), metallisierter Kunststoff, Glas oder transparente Folie (Abb. 2) können wir Ihnen anbieten. Sogar Flüssigkeiten lassen sich als Sensor benutzen. Die einzige Voraussetzung ist, dass sie selbst leitfähig oder mit einer leitfähigen Beschichtung versehen sind. Eine solche Beschichtung auf Glas ist hochtransparent und witterungsbeständig und für den Außenbereich geeignet (Abb. 1). Die Sensorfläche kann selbst ein Dekoelement sein oder unter nichtleitfähigen Materialien wie z. B. Holz, Stein oder Kunststoff versteckt sein.

Die abdeckende Schicht kann bis zu 5 cm dick sein. So ist es möglich das Sensorsystem auch unter allen gängigen Bodenbelägen zu installieren.

Der Kern der Future-Shape Sensortechnik ist ein Funkmodul. Es besitzt einen kapazitiven Näherungssensor und wird mit der leitfähigen Sensorfläche verbunden. Bei Annäherung an die Fläche wird nun ein Sensorsignal erzeugt, das über eine Leitung oder per Funk weitergeleitet wird. Damit können Türen geöffnet, Licht geschaltet oder auch Alarm ausgelöst werden. Abbildung 4 zeigt das von Future-Shape entwickelte Funkmodul, das bis zu acht Sensorflächen auswerten kann. Abbildung 5 zeigt einen mit hinterleuchteten Glaselementen gestalteten Bühnenaufbau. In Kombination mit **SensGlass®** werden Farbe oder auch Helligkeit dieses Bodens beim Begehen geändert. Ähnlich wie beim Future-Shape **SensFloor®** (Abb. 6) können außerdem die Sensorsignale, die beim Begehen ausgelöst werden durch Mustererkennung und Berechnungen von Bewegungsvektoren als verschiedene Ereignisse identifiziert werden. So lassen sich z. B. automatische Türen öffnen, Lifte rufen und Rolltreppen steuern.

Sie möchten mehr über unsere Sensortechnik erfahren?

Kontaktieren Sie uns unter:

Telefon: +49 (0)81 02 / 896 38-0

E-Mail: info@future-shape.com

www.future-shape.com

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.



Abbildung 1: SensGlass® mit einer hochtransparenten witterungsbeständigen und leitfähigen Beschichtung macht Glasflächen sensitiv



Abbildung 2: Transparente Folie kann auch gekrümmte Flächen sensitiv machen und lässt sich in jede beliebige Form schneiden

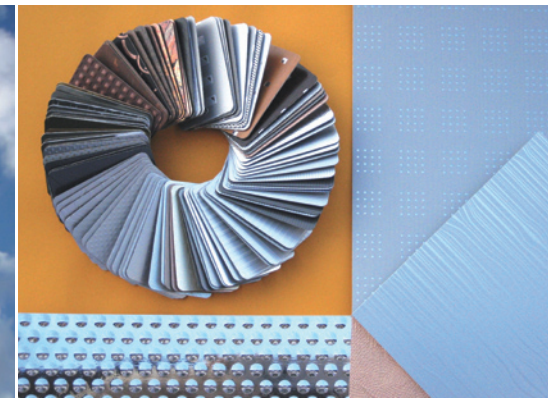


Abbildung 3: Dekorative Metalloberflächen aus Edelstahl oder Aluminium und Lamine aus Kunststoffen und Metallfolien dienen als Sensorflächen

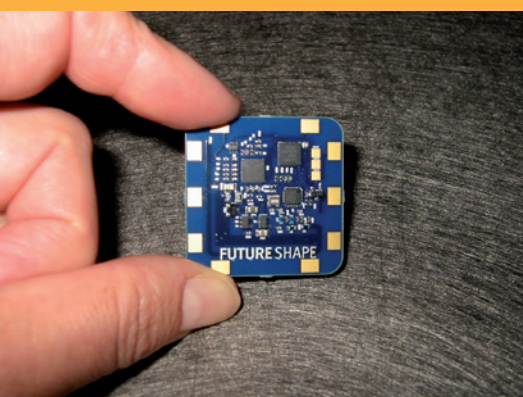


Abbildung 4: Das Future-Shape Funkmodul mit Näherungssensor kann an bis zu acht Sensorflächen angeschlossen werden

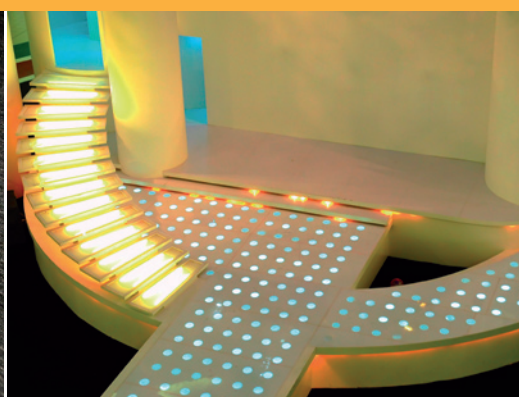


Abbildung 5: Hinterleuchtete Glaselemente eines Bühnenaufbaus können mit SensGlass® interaktiv werden

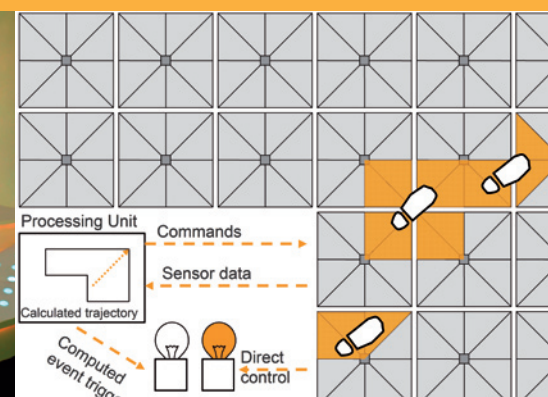


Abbildung 6: Beim Begehen des SensFloor® werden die entstehenden Sensorsignale orts- und zeitaufgelöst an eine Steuereinheit übertragen und dort ausgewertet

Future-Shape – rooms get sensitive!

Interactive environments add a new dimension to exhibits and showrooms

With Future-Shape sensor technology, you can create a whole new visitor experience with floors, walls, glazing, pictures, posters and three-dimensional exhibits that react when people approach them or touch them. Put your visitors in the driver's seat and allow them to influence their own room space! Create presence-controlled lighting or sound effects, and make information available on request!

Adding an interactive dimension to surfaces and objects

Future-Shape sensor technology adds new functionality to surfaces and objects. We offer a wide choice of sensor surface materials including textiles, metal (Fig. 3), metal-coated plastic, transparent foil (Fig. 2) or glass. Even fluids can act as sensors. The materials merely have to be conductive, or have a conductive coating. The coatings applied to glass are highly transparent and weather-resistant, making them suitable for outdoor applications (Fig. 1). The sensor can itself be decorative or concealed underneath a non-conductive material such as wood, stone or plastic.

Because the material concealing it can be up to five cm thick, the sensor system can be installed underneath all standard floor coverings. Future-Shape sensor technology is built around an RF module, which has a capacitive proximity sensor and is connected to a conductive sensor surface. Whenever someone approaches

the surface, a sensor signal is generated and then transmitted either via the wiring or via wireless RF to a control system which then opens the door, turns on the lights, or sets off the alarm. Figure 4 shows a Future-Shape RF module that can handle up to eight sensor surfaces. Figure 5 shows a stage setup with backlit glass elements which thanks to SensGlass® can change both color and light intensity whenever someone walks across it.

Would you like to know more about our sensor technology?

Please contact Future-Shape at:

Phone: +49 (0) 81 02 / 896 38-0

E-mail: info@future-shape.com

www.future-shape.com

We look forward to your phone call or e-mail.



Figure 1: SensGlass® with a highly transparent, weather-resistant, conductive coating for interactive glass surfaces



Figure 2: The transparent foil with a special coating is used to make curved surfaces sensitive. Furthermore, it can be cut in nearly any shape

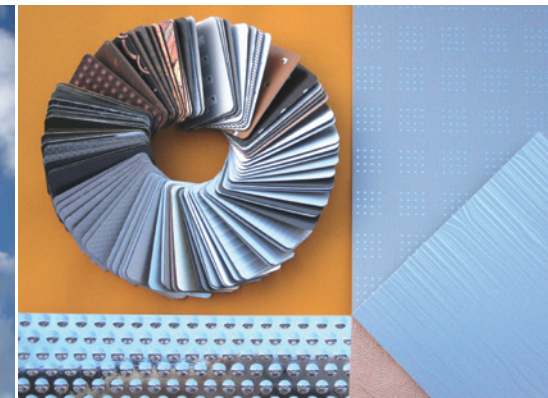


Figure 3: Metal plates, sheet metals and other metal-coated materials are used for decoration and can also be used as proximity sensors

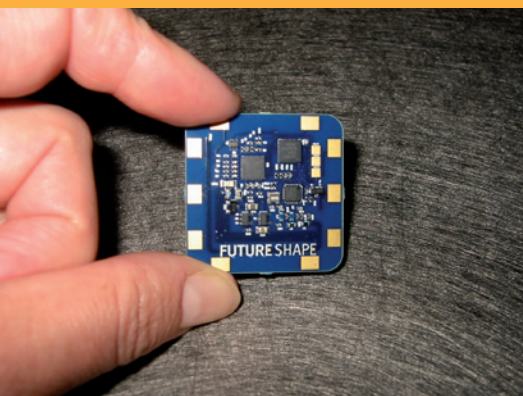


Figure 4: The Future-Shape radio module was developed specially for integration in fabrics and can be connected to up to eight sensors

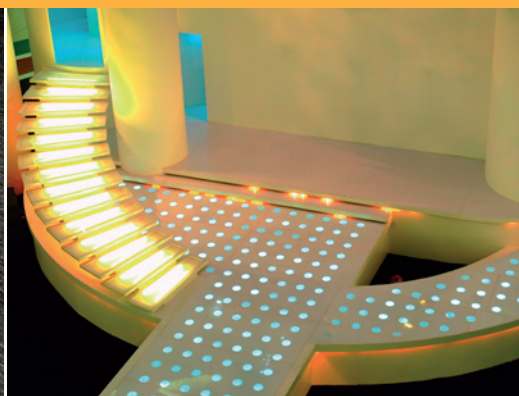


Figure 5: With SensGlass®, backlit elements on a stage setup can get interactive

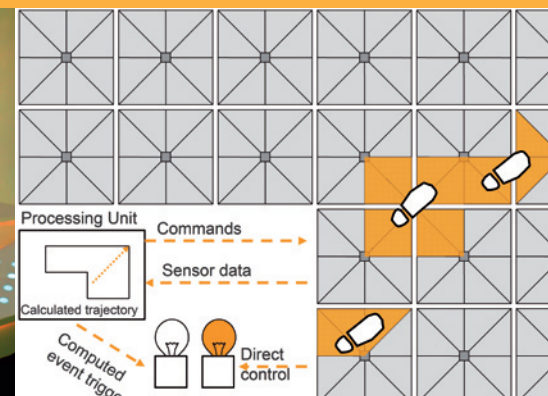


Figure 6: Whenever someone walks across the floor, time- and location-specific signals are triggered by sensors in the floor and are transmitted to a control unit for evaluation